

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 36 (1949)
Heft: 1: Primar-Abschluss-Schule

Artikel: Das Wandtafelbild : Lernbild
Autor: Müller, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-526759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Nach der Regenkarte (Atlas, S. 8) ein Niederschlagsprofil dazu; Distanzen wie beim Bodenprofil; Niederschlagshöhen: $100 \text{ cm} = 2 \text{ cm}$ in der Zeichnung (Ordinaten). (Bestätigung der oben angeführten Zusammenhänge zwischen Bodenformen und Niederschlagsmengen.)
3. schreiben wir die wirtschaftlichen Sonderheiten der durchschriftenen Landesteile dazu, wie sie beispielsweise dem Landwirtschaftskärtchen (Atlas, S. 10) entnommen werden können (Abb. 20).

Zeichne die Niederschlags-Diagramme und Temperatur-Kurven der Tabellen-Angaben!
Lösung und geographische Auswertung.

DAS WANDTAFELBILD

(*Lernbild*)

Von Josef Müller

Illustration zum Trimesterplan A: Schulgarten, von K. Stieger. Siehe »Schweizer Schule«, 34. Jahrgang, Nr. 3, 5, 8, 10 und 16!
Bilder folgen unten S. 23—27.

U M S C H A U

10. KONFERENZ
DER KATH. MITTELSCHULLEHRER
DER SCHWEIZ
*Donnerstag, 5. Mai 1949, 15,00—18,30 Uhr,
im Grossratssaal zu Luzern
(Eingang Bahnhofstraße 15)*

Pr o g r a m m
Mittelschulreform in katholischer Schau

- I.
»Weltanschauliche Formung.« H. H. Prof.
Dr. A. Vonlanthen, Fribourg.
Diskussion. — 1. Votum: H. H. Dr. L. Weber, Religionslehrer, Solothurn.
- II.
»Unterrichtsgestaltung.« Prof. Dr. J. Niedermann, Immensee (Redaktor der »Schweizer Schule«).
Diskussion. — 1. Votum: H. H. Dr. P. Kuno Bugmann OSB., Einsiedeln. 2. Votum: Ehrw. Sr. Dr. Hildegardis Jud, Fribourg.
- III.

Schlußwort. S. Exz. Dr. Franciscus von Streng, Bischof von Basel.

Freundliche Einladung
an alle verehrten Kolleginnen und Kollegen, an die Vertreter der Behörden und Institutionen, die sich für die Bestrebungen und die Arbeit der Katholischen Mittelschullehrer interessieren.

Immensee, Ostern 1949.

Für den Vorstand des KKMS.:
Dr. Franz Meier SMB., Präsident.

PATENSCHAFT MEIENTAL

Eingegangene Spenden bis 15. April 1949:

1. Von Erziehungsverein Aargau	Fr. 50.—
2. Von Sektion Hochdorf	„ 50.—
3. Von Sektion Luzern	„ 50.—
4. Von Sektion Appenzell	„ 20.—
5. Von Sektion Uri	„ 20.—
6. Von Sektion Nidwalden	„ 20.—
7. Von Sektion Rheintal	„ 10.—
	Fr. 220.—

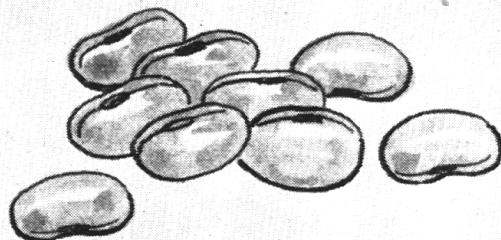
Weitere Spenden nimmt dankbar entgegen
die Zentralkasse des KLVS.
Postcheck VII 1268 Luzern.

UNTERRICHTSHEFT DES KLVS

Soeben ist das bekannte Unterrichtsheft in neuer Auflage herausgekommen. Seine außerordentlich
(Forts. S. 28)

VOM QUELLEN DER SAMEN.

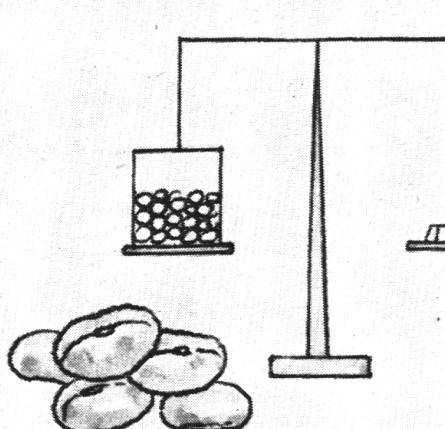
TROCKENE SAMEN KEIMEN NICHT.



auf dem Versuchstisch:
keine Veränderung.

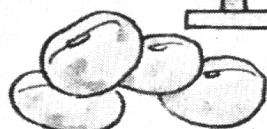
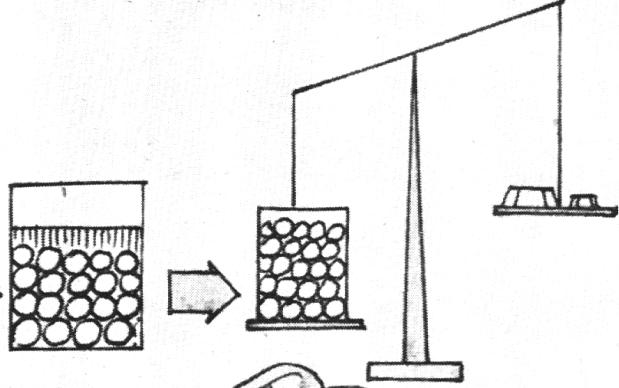


in Gartenerde:
Keimen.

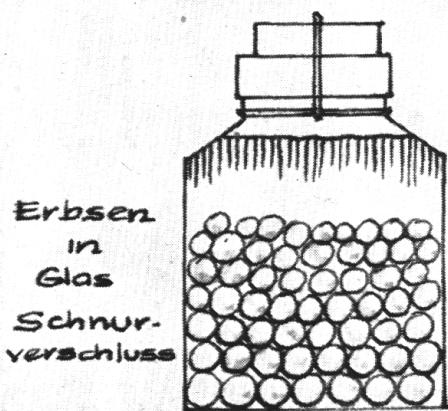


trockene Bohnen
Gleichgewicht

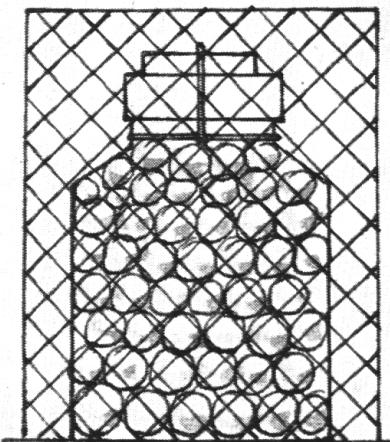
in Wasser
eingelegt



Bohnen mit Wasser-
gehalt: Gewichtzunahme

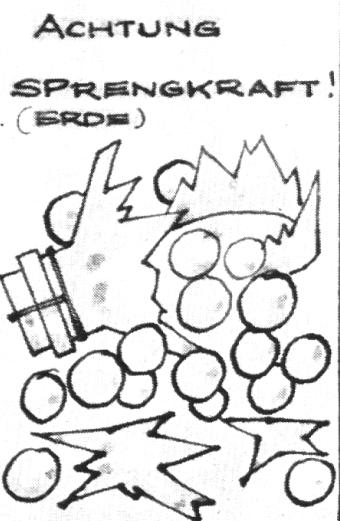


Erbsen
in
Glas
Schnur-
verschluss



Trockene Erbsen
Wasser

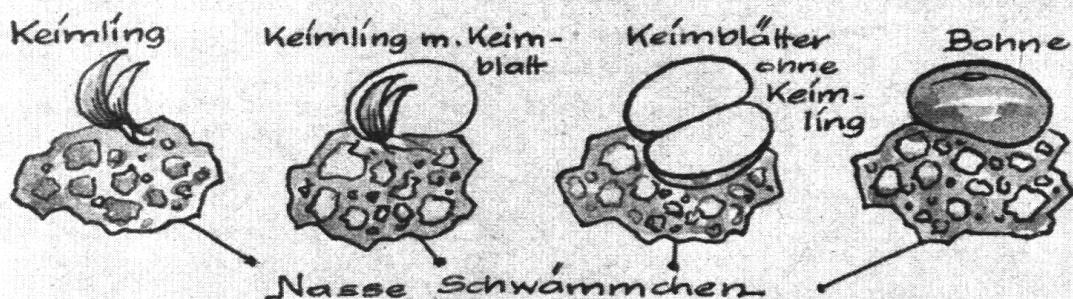
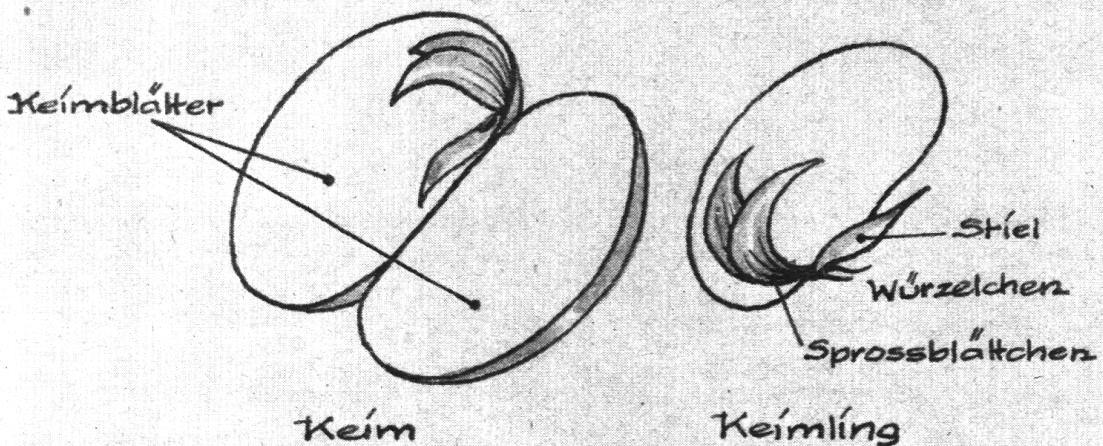
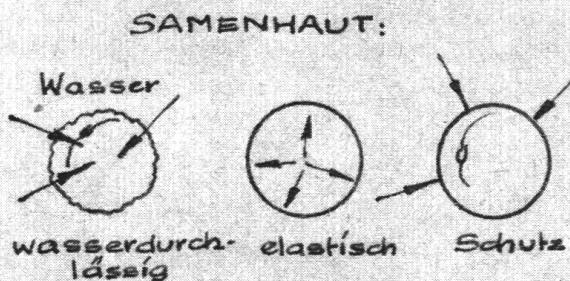
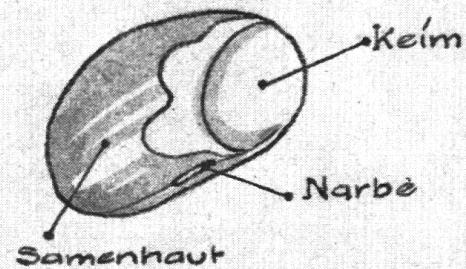
Quellung
Platz?



ACHTUNG

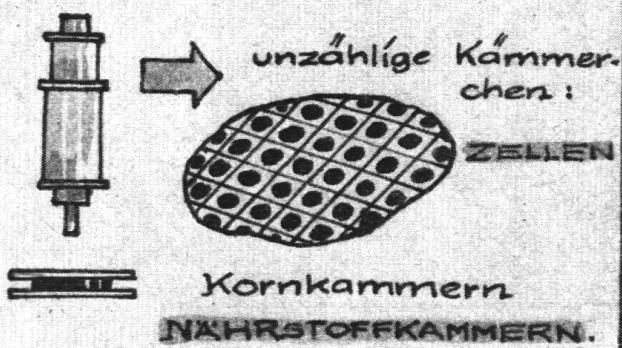
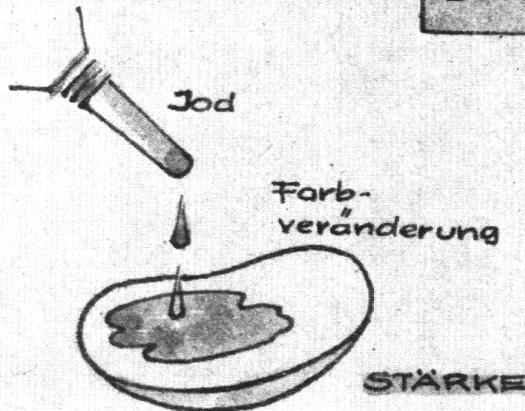
SPRENGKRAFT!
(ERDE)

VOM BAU DER SAMEN.



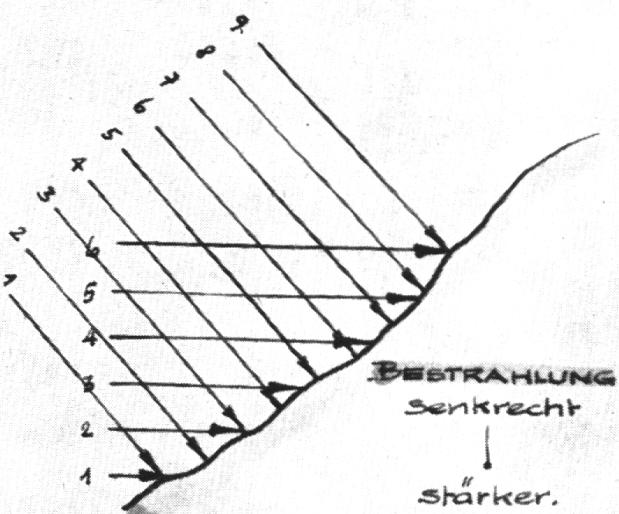
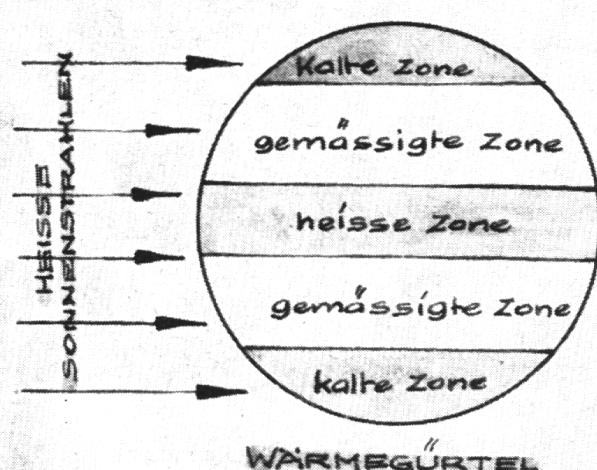
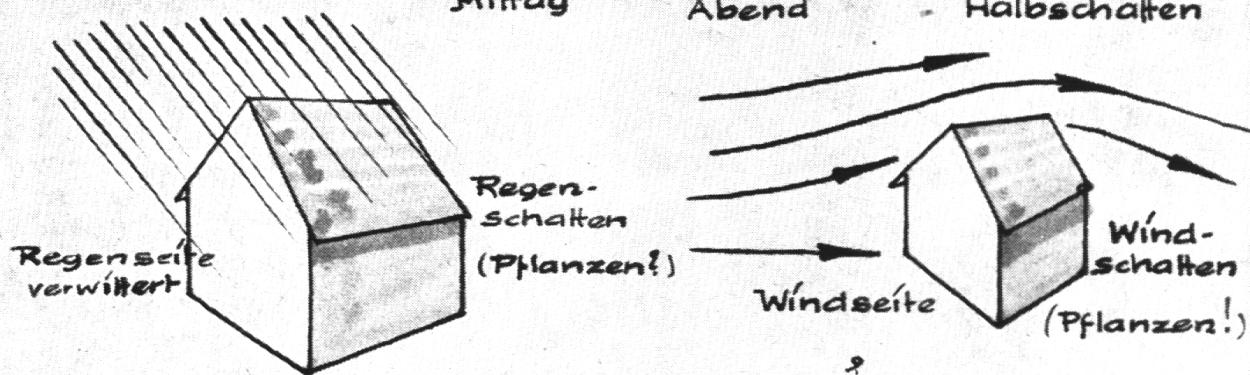
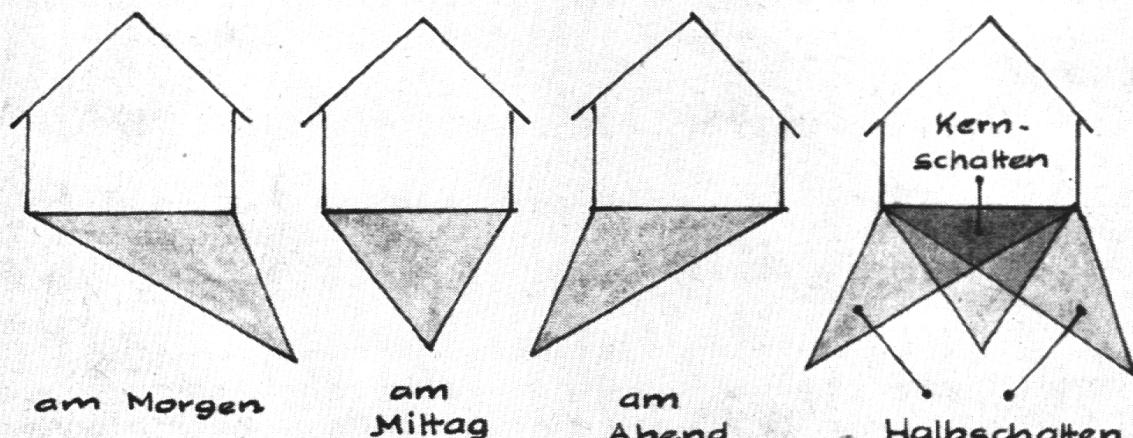
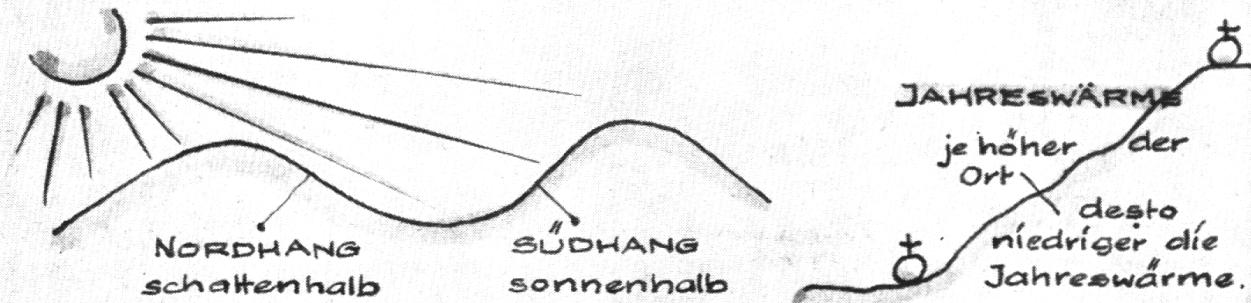
WIRKUNG:

KEIMBLÄTTER SPENDER DER ERSTEN NÄHRUNG



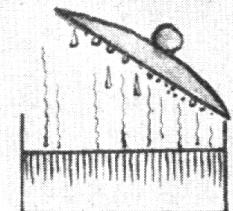
FRÜHLING IM SCHULGARTEN

ES IST NICHT GLEICHGÜLTIG, WO UNSER SCHULGARTEN LIEGT:

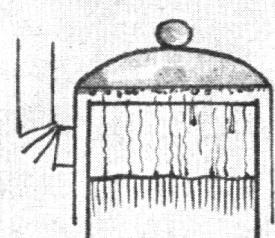


WIE KOMMT ES, DASS BEI UNS REGEN FÄLLT ?

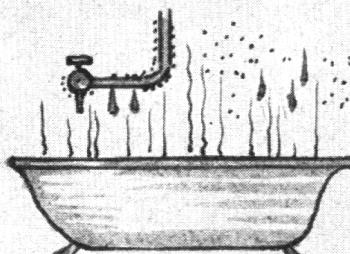
BEOBACHTUNGEN:



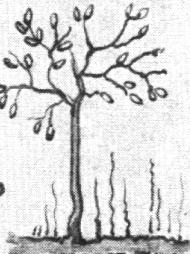
in Küche



Waschküche

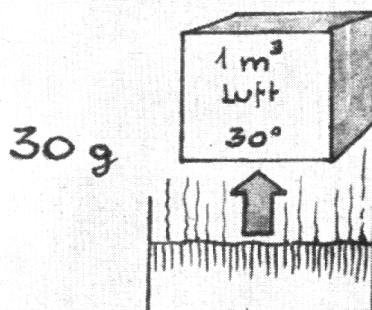


Badzimmer

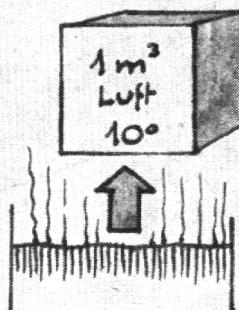


auf dem
Acker

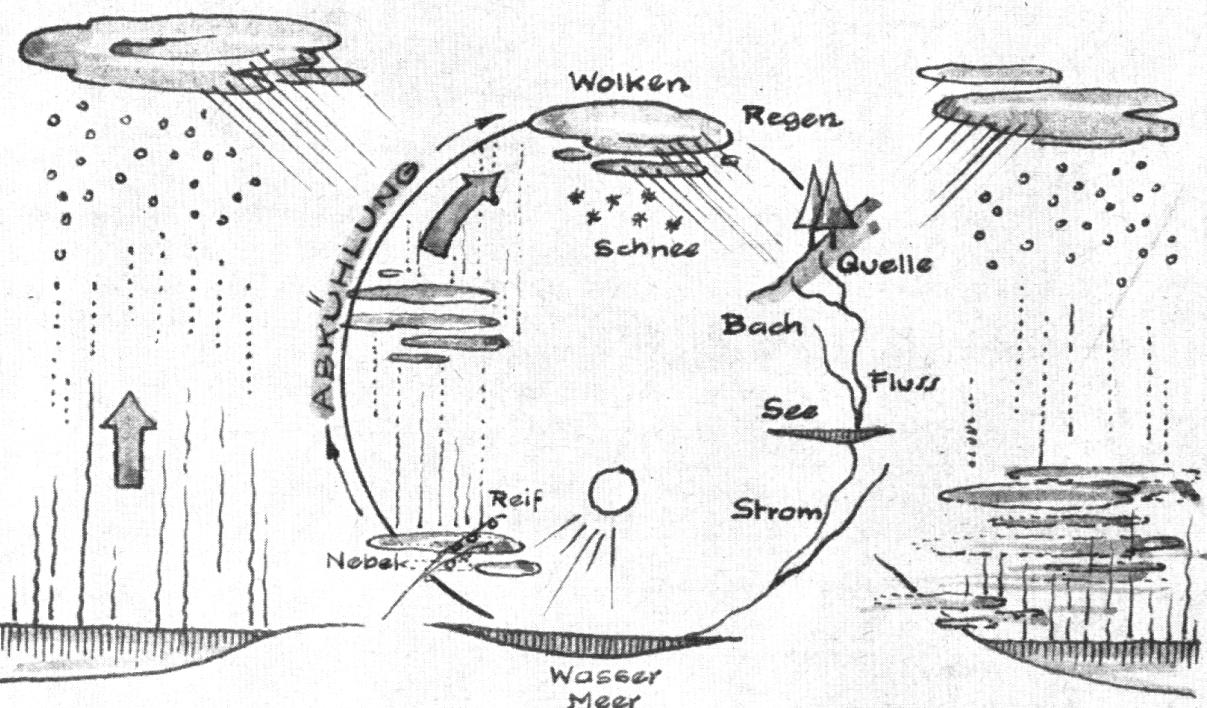
WASSER VERDAMPFT U. VERDUNSTET IN DER LUFT.



WARMER LUFT NIMMT
VIEL WASSERDAMPE AUF



KALTE LUFT NIMMT
WENIG WASSERDAMPE AUF



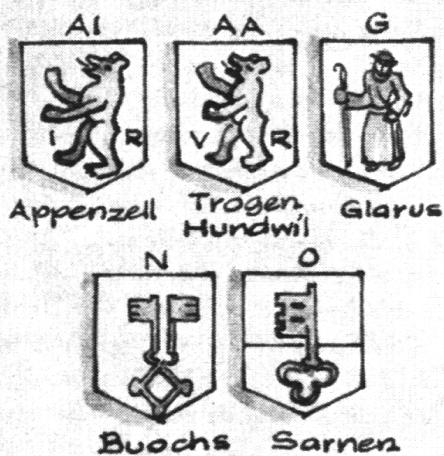
Wärme, feuchte Luft
Abkühlung in grösserer
Höhe

KRISLAD

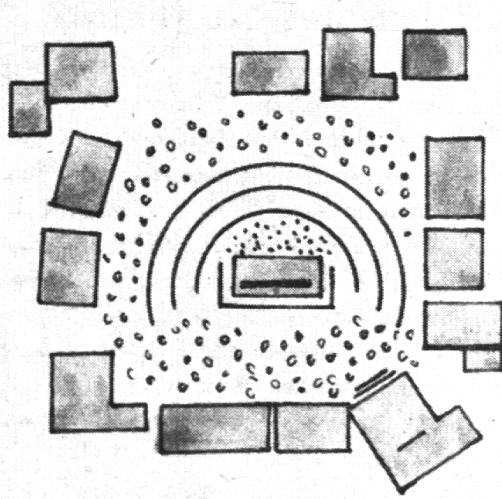
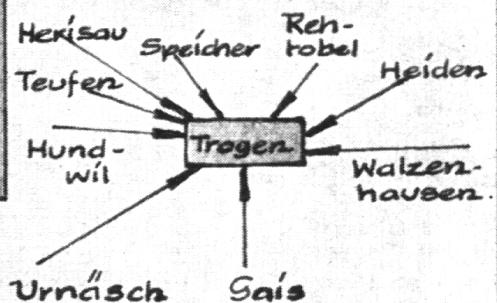
Wasserteilchen Nebel, Wolken.

von der Landsgemeinde.

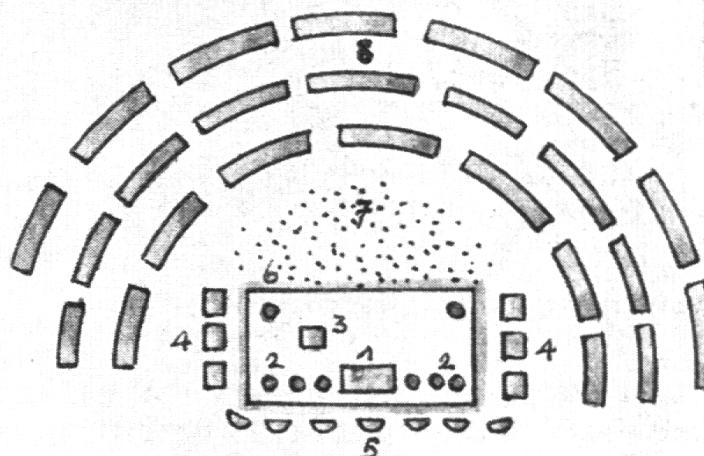
Landsgemeinden in:



Weg zur Landsgemeinde:
(z. B. Trogen)



VERSAMMLUNGSPLATZ
DORFPLATZ



1. Landammann
2. Regierungsräte
3. Landschreiber
4. Gäste
5. Richter
6. Weibel
7. Schulknaben
8. stimmt. Bürger

WAHLEN:

Wahl d.
Regierungsrates
Landammanns
Oberrichter
Landesweibels

GESCHÄFTE

SACHFRAGEN:

Rechnungsablage
Gesetze:
angenommen
verworfen
geändert

FEIERLICHE EIDESLEISTUNG

RING (VOLK)

WAHL- UND GESETZGEBENDE BEHÖRDE